

- Erkenntnismanagement zur Beantwortung folgender Fragen:
  - Welche Inhalte sind für eine gegebene Problemstellung prinzipiell verfügbar?
  - Wo sind diese Inhalte abgelegt?
  - Wie können die Inhalte beschafft werden?
  - Wie lange dauert der Beschaffungsvorgang?

- Indexierung als Sacherschließung von Inhalten:
  - Automatische Indexierung (Volltext-Suche):
    - Beachtung von Groß- und Kleinschreibung
    - Stopwort-Liste
    - Genauigkeit
    - Einsatz Boolescher Verknüpfungen
  - Manuelle Indexierung:
    - Content Repository

- Content Repository:
  - Kapselung der Inhalte
  - Schwierigkeiten bereits bei „atomaren“ Inhalten
  - ⇒ Anreicherung der Inhalte mit zusätzlichen Informationen = Kontext = Metadaten
- Verwaltung von Kontext (Metadaten)

# iks (23): erkennungsmangement (4)

- **Kategorienkataloge für Inhalte:**
  - Kataloge von Bibliotheken
  - Kategorienkataloge nach  
DIN Norm 31 631 Teil 1

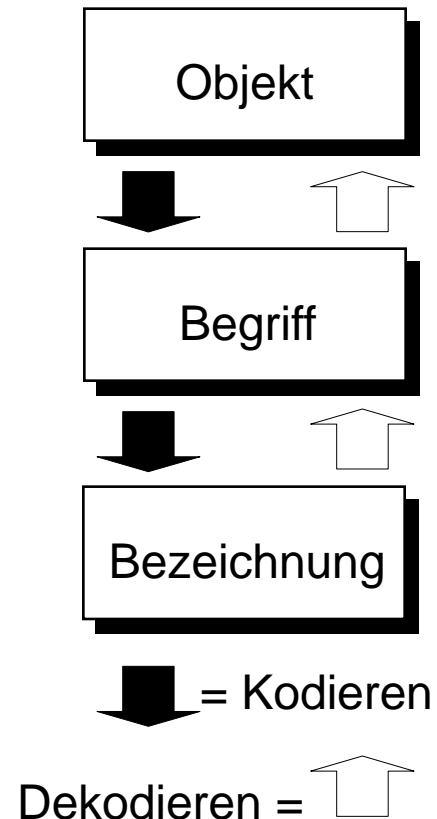


- Dokumentationsprozesse zur Abbildung und Kategorisierung von Inhalten:
  - Auswertung:
    - formale Beschreibung
    - inhaltliche Erschließung
  - Kategorienkatalog
  - Datenerfassungsschema

- Benutzerschnittstelle des Content Repository als Inhaltsverzeichnis von Managementinformationssystemen:
  - Navigation im Managementinformationssystem
  - Zentrale Verwaltung von Kontextinformationen
  - Zugriff auf den Inhalt
  - Standardisierung der Erfassungsschemata

# iks (26): erkennungmanagement (7)

- Standardisierung von Kategorien:
  - Sprachliche Kontrolle



- Methoden zur sprachlichen Kontrolle:
  - Normsprache:
    - Repositorium
  - Dokumentationssprache:
    - Schlagwortsystem
    - Klassifikation
    - Thesaurus



- Semantische Normierung durch einen Thesaurus:
  - Normierung der Inhalte (Terminologie)
  - Keine Normierung in struktureller Hinsicht
  - Darstellung der Beziehungen von Begriff und Bezeichnung
  - Darstellung der Beziehung zwischen zwei Begriffen
  - Gegenteil: Textverarbeitungssysteme